

Industrie-HAK Althofen: Wo Technik und Wirtschaft ideal verknüpft werden

Neben den bereits bewährten Zweigen „Business“ und „Agrar“ gibt es ab Herbst österreichweit erstmals eine Industrie-HAK. Hier werden Schülerinnen und Schüler optimal und praxisnah auf die Anforderungen der Industrie vorbereitet.

In enger Zusammenarbeit mit den regionalen Leitbetrieben Flex, Springer Maschinenfabrik GmbH und Treibacher Industrie AG entstand ein innovatives Konzept: Fachleute aus der Industrie bringen aktuelles Know-How in die Schule, Schülerinnen und Schüler gehen in die Betriebe, um zu lernen und vor allem Berufspraxis zu sammeln. Dazu können Praxistage und Pflichtpraktika an Standorten der Partnerfirmen im In- und Ausland absolviert werden.

Im September 2018 startete die erste Industrie-HAK-Klasse in Althofen, die Schülerinnen und Schülern erhielten dafür von den Industriebetrieben gesponserte Laptops. Der Landeshauptmann überreichte der Klasse zusammen mit der Obfrau des Elternvereins Mag. Elfriede Kogler einen Programmier-Roboter. Dieser kann gehen, fahren, sprechen, hören, zusehen und soll die SchülerInnen spielerisch beim Erlernen des Programmierens unterstützen. Damit können die SchülerInnen des ersten Jahrganges bestens ausgestattet in ihre österreichweit einzigartige Ausbildung starten. Sie werden zusätzlich zu den kaufmännischen Fächern auch in den Bereichen Industrie-, Technologie- und Prozessmanagement ausgebildet. Für dieses innovative Konzept erhielt die Industrie-HAK den Regionalitätspreis in der Kategorie „Bildung, Wissenschaft und Forschung“.

In Zukunft wird auch mit weiteren Betrieben zusammengearbeitet. Mehr Informationen zur österreichweit ersten Industrie-HAK gibt es auf der Homepage www.hak-althofen.at und beim Tag der offenen Tür am 17. Januar 2018 in der HAK Althofen.



Offizieller Startschuss der Industrie-HAK mit Landeshauptmann Peter Kaiser und Vertretern der Industriebetriebe.



Die erste Industrie-HAK-Klasse